

Kreative Konfliktlösung und Deeskalation

Eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Was ist das?

„Kreative Konfliktlösung und Deeskalation“ ist eine Fortbildung zur Entwicklung kreativer Konfliktlösungen und Deeskalationsstrategien, die sich in erster Linie an Mitarbeiter/innen aus sozialen Einrichtungen und Schulen richtet.

Die Ziele

Ziel des Seminars ist es, auf Strukturen und Probleme in der Kommunikation bzw. bei Konflikten aufmerksam zu machen und kreative Lösungsstrategien anhand von eingebrachten Beispielen aus dem Berufsalltag der Teilnehmer/innen zu erarbeiten. Für den Bereich "Deeskalation" bedeutet dies - im Hinblick auf eine gewaltfreie Konfliktlösung - die Förderung selbstbewussten Auftretens und Handelns in zunehmend bedrohlichen und eskalierenden Lagen.

Die Inhalte

- Analyse der persönlichen Erfahrungen mit Konflikten, Eskalationen und Gewalt,
- Konflikt- bzw. Eskalationsphasen und ihre Interventionsmöglichkeiten,
- Reflexion des eigenen Verhaltens und der eigenen Wahrnehmung,
- Förderung selbstsicheren Auftretens und Handelns,
- Nähe- Distanzverhalten,
- verbale und nonverbale Kommunikation,
- Reflexion von Konflikten und Eskalationen anhand von (videogestützten) Rollenspielen.

Die Methoden

Die Grundlage für unser Angebot ist ein systemischer Ansatz. Durch Gespräche, Kurzvorträge und Erfahrungsaustausch werden theoretische Grundlagen erarbeitet. Schwerpunkt des Seminars bilden praktische Übungen und Rollenspiele, bei denen die Teilnehmer/innen die Möglichkeit erhalten, gewohntes Verhalten zu reflektieren und neue Methoden auszuprobieren

Die Rahmenbedingungen

Das Seminar umfasst einen zeitlichen Rahmen von mindestens 8 Stunden und wird von einem Trainer/innen-Duo geleitet. An dem Seminar können 10 bis 14 Personen teilnehmen.

Hinweis für Schulen: Die Fortbildung kann beim IQ Hessen akkreditiert werden.